

Marktgemeinde Gresten
pol. Bezirk Scheibbs, NÖ.

Grestner NACHRICHTEN

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch **Post.at!**



46. Jahrgang

Oktober 2011

5/2011

Erfolgreiche Sonderausstellung

Die heurige Sonderausstellung in unserem Proviand-Eisen-Museum wurde gut angenommen. Vor allem Schülerinnen und Schüler aus der Region nahmen die Gelegenheit wahr, um Eindrücke über die Ausstellung „Kinderheit war früher anders“ zu gewinnen. Aus gegebenem Anlass wurde auch die Fassade des Museumsgebäudes erneuert.

Übrigens: Die Sonderausstellung läuft noch bis zum 26. 10. 2011.



Foto: Kefer R.

Ob Schülergruppen oder auch ältere Besucher
- die Sonderausstellung im Museum ist für jeden interessant



Foto: Kefer R.

Die Kinder lauschen gespannt den Erzählungen der Museumsbetreuerin S. Schrammel

Aufruf Museums-BetreuerInnen

Für die kommende Saison 2012 suchen die MuseumsbetreuerInnen noch neue KollegInnen, die für ein paar Stunden im Monat das Grestner Museum bei Führungen ehrenamtlich mitbetreuen möchten.

Interessenten melden sich bei Irmgard Plank, 07487-2310-16, E-Mail: irmgard.plank@gresten-markt.at.

Gresten erhält Eislaufplatz

Anschließend an die Stockschützenhalle wird nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates im Badareal auf einer Fläche von rund ca. 500 m² eine Eislauffläche installiert. Der Auftrag für Aushub und Beschotterung wurde an den Bestbieter (Fa. Fallmann) mit dem Auftragswert von rd. € 13.000,00 vergeben.

Bei Verhandlungen von Bgm. Fahrnberger und Vzbgm. Grasberger mit Vertretern des ESV zeigte sich der Verein äußerst kooperativ. Der ESV wird den Betrieb und die Betreuung des Eislaufplatzes übernehmen. Auch bei Installation und Ausstattung (Beleuchtung, Beschallung, ...) wird sich der Verein einbringen. Der Verein ist natürlich berechtigt, Benützungsgebühren einzuhoben.

Vizebürgermeister Grasberger zeichnet für die notwendigen Planungen und Koordinationen verantwortlich.



Foto: Kefer R.

ESV-Obmann Fritz Schweiger und Vzbgm. Josef Grasberger besprechen die Details

Freiwillige & Vereine „vor den Vorhang“

Die Europäische Union hat das Jahr 2011 zum Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt. Die Marktgemeinde Gresten will sich diesem Thema annehmen und sich bei den Freiwilligen und Vereinen für die kommunale Freiwilligentätigkeit besonders bedanken. Die anzuerkennenden Personen werden in den nächsten Tagen zu der in der Kultur-

schmiede angesetzten Feierstunde am 26. Oktober 2011 schriftlich bzw. persönlich geladen.

Ein unterhaltsames Rahmenprogramm (Diashow und Musikkabarett von „Sascha & Peter“, ...) inklusive einem anschließenden Imbiss und Umtrunk soll der Kommunikation dienen.



Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011





Ärzte- u. Apothekendienst

Wochenend- und Feiertagsdienst

MONAT DIENSTHABENDER ARZT APOTHEKE

Oktober 2011

08. u. 09.	Dr. Nikou Syrus	Gresten
15. u. 16.	MR Dr. Kammerer Wolfgang	Scheibbs
22. u. 23.	Dr. Lindner Barbara	Purgstall
26.	MR Dr. Kammerer Wolfgang	Purgstall
29. u. 30.	Dr. Dechant Engelbert	Gaming

November 2011

01.	Dr. Lindner Barbara	Gaming
05. u. 06.	Dr. Reiter Claudia	Gresten
12. u. 13.	MR Dr. Kammerer Wolfgang	Scheibbs
19. b. 20.	Dr. Nikou Syrus	Purgstall
26. u. 27.	Dr. Lindner Barbara	Gaming

Dezember 2010

03. u. 04.	Dr. Dechant Engelbert	Scheibbs
08.	Dr. Reiter Claudia	Scheibbs
10. u. 11.	Dr. Reiter Claudia	Gresten
17. u. 18.	Dr. Nikou Syrus	Purgstall
24. b. 26.	Dr. Dechant Engelbert	Gresten
31.	Dr. Lindner Barbara	Scheibbs

Telefonnummern:

MR Dr. Kammerer Wolfgang .. Gresten ...	07487/2440
Dr. Nikou Syrus	Gresten ... 07487/2680
Dr. Dechant Engelbert	Lunz/S. 07486/8800
Dr. Reiter Claudia	Gaming ... 07485/98400
Dr. Lindner Barbara	Gaming ... 07480/20078

Apotheke GRESTEN 07487/2673

Apotheke PURGSTALL 07489/2874

Apotheke SCHEIBBS 07482/42228

Apotheke GAMING 07485/97224

Abgabemöglichkeiten

Strauch- & Baumschnitt

Bei der FWG-Fernwärmeversorgung Gresten - jeden **letzten** Samstag im Monat v. 09 - 12 Uhr (nur von März bis Oktober).

NÖli - Altspeiseöl

Im Bauhof/Mariahilfstraße, jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 - 16 Uhr.

Die Übernahmetermine sind einzuhalten!

Tierkörperbeseitigung

Tote Heim- u. Wildtiere, tierische Abfälle v. Haushalten; öffentlich zugängliche Container beim Bauhof.

Aus dem Inhalt

Thema	Seite(n)
KURZ NOTIERT!	3, 6-8
Sonderausstellung	1
Ärzte- u. Apothekendienst	2
Bürgermeister	2
Impressum	6
Gemeindeamt	6 - 9
Gemeinderat	8
Gratulationsecke	9
Veranstaltungen	5, 15
Seitenblicke	16
Inserate	5, 8-15

Stellungnahme des Bürgermeisters

Auf Wunsch des Obmannes der Mehrheitsfraktion im Grestner Gemeinderat eine Stellungnahme des Bürgermeisters zu einer Aussage (Überschrift) von GfGR Alois Zechmeister in einer ÖVP-Aussendung im August 2011.

Überschrift:

„Euro 70.000 für Gresten erreicht“

Offensichtlich sollte der Leser der Headline meinen, dass Herr Alois Zechmeister jene € 70.000 Bedarfszuweisung erreicht hätte, die der Marktgemeinde nach Beschluss der NÖ Landesregierung zuerkannt wurden.

Die sogenannten Bedarfszuweisungen sind Steuereinnahmen, die der Bund im Rahmen des Finanzausgleichs an die Länder weiterreicht, damit sie diese unter den Kommunen verteilen. In welcher Form und unter welchen Voraussetzungen die Bedarfszuweisungen gewährt werden, wird in den Bedarfszuweisungsrichtlinien geregelt. Die Förderung wird mit Beschluss der NÖ Landesregierung zugesichert. Das Ansuchen um Bedarfszuweisungen für das kommende Haushaltsjahr ist schriftlich bei der Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ Landesregierung bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres einzubringen. Das Ansuchen für 2011 wurde natürlich ordnungsgemäß im Dezember 2010 von der Marktgemeinde Gresten gestellt.

Auf Empfehlung der Beamtenschaft des Landes bei der Budgetberatung im Herbst 2010 wurde der Förderbetrag in dieser Höhe im Budget 2011 der Marktgemeinde Gresten veranschlagt. ÖVP-Landesgeschäftsführer Gerhard Karner: „Die Bedarfszuweisungen an die Gemeinden werden in Niederösterreich nach klaren Re-

geln und Richtlinien beschlossen!“

Bedarfszuweisungen seien, wie der Name schon sagt, je nach Bedarf – sprich nach

Projekt und budgetären Erfordernissen – an die Gemeinden auszubezahlen, so Karner. ÖVP-Klubobmann Schneeberger: „In den Bedarfszuweisungsrichtlinien ist genau festgelegt, wann einer Gemeinde eine Bedarfszuweisung zusteht.“

Bedarfszuweisungen sind kein Geschenk des Landeshauptmannes und werden nicht auf Zuruf vergeben.

Wir wollen starke, unabhängige Gemeindevertreter, keine Bittsteller und Abhängigen! Bedarfszuweisungen dürfen kein Gnadenakt sein! Diese Gelder fließen zu Recht an die Gemeinden, sie brauchen sie auch.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

In der Ihnen vorliegenden Ausgabe der „Grestner Nachrichten“ dürfen wir weiters auch über die Gemeinderatssitzungen vom 24. Mai und vom 22. September, sowie über die diversen Ereignisse, Veranstaltungen, etc. aus der Marktgemeinde Gresten und über sonstige wissenswerte Themen aus der Gemeindestube berichten.

Abschließend wünsche ich Ihnen schöne Herbsttage in unserem schönen Gresten.

Ihr
Bürgermeister

Wolfgang Fahrnberger

Finanzielle Unterstützung für Schulanfänger

Schulstarhilfe für Taferlklassler gibt es auch im Schuljahr 2011/12

Auf Antrag von Bgm. Fahrnberger beschloss der Gemeinderat einstimmig, auch für das laufende Schuljahr eine Förderung von € 100,00 pro Schulanfänger mit Hauptwohnsitz zu Schulbeginn in der Marktgemeinde Gresten aus unserer Gemeinde zu gewähren.

Antragsformulare gibt es im Gemeindeamt. Die Förderung wird nach Antragstellung ausbezahlt.

Damit ist die Marktgemeinde Gresten wohl die einzige Gemeinde im Bezirk, die – neben zahlreichen anderen familienpolitischen Maßnahmen – eine Unterstützung dieser Art gewährt.



Sanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet

Im Bereich „**Straßenbau**“ werden in der Marktgemeinde Gresten jährlich beachtliche Summen investiert. Der Gemeinderat beschloss, heuer die Asphaltausbesesserungen div. Kleinflächen, wie u.a. die Zufahrten zum Hochbehälter Hoderberg, zur Franz Alt-Siedlung und zur Wohnhausanlage „Neue Heimat“ in der Schulstraße, sowie ca. 4.000 lfm Gemeindestraßen (wo Risse verfügt werden müssen) vornehmen zu lassen. Außerdem wurde die Friedhofszufahrt samt Unterbau neu hergestellt. Insgesamt wurden bzw. werden somit ca. € 45.500,00 in den Straßenbau investiert.



Foto: Haselsteiner H.

Durch Setzungen kommt es immer wieder zu Schäden im Kanalleitungsnetz



Foto: Haselsteiner H.



Foto: Kefer R.

Die Zufahrt zur Aufbahrungshalle wurde neu hergestellt

Die gemeinsame **Aufbahrungshalle** der Gemeinden Gresten und Gresten-Land musste im Sommer einer Sanierung unterzogen werden. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Zugang behindertengerecht ausgeführt. Die aufgelaufenen Kosten von rd. € 6.800,00 konnten aus dem Rücklagen-sparbuch gedeckt werden.



Foto: Kefer R.

Für die **Kanalsanierung** des Bauabschnitts 12 (dieser schließt folgende Straßenzüge mit ein: Mitterweg, Am Annenwald, Lindengasse, Schulstraße, Schmiedgasse, Friedhofgasse, Scheibbser Straße, Anton Bruckner-Straße, Suttengrestenstraße, Bahnhofstraße und Oberer Markt) wurde vom Büro IKW in Amstetten ein entsprechendes Projekt ausgeschrieben, um die Schadensklassen 4 und 5 zu beheben.

Als Bestbieter ging die Fa. STRABAG hervor. Der Gemeinderat beschloss, den Sanierungsauftrag mit Kosten von € 182.396,51 an die genannte Firma zu vergeben.

Um Überschwemmungen im Bereich Ybbsbachpromenade vorzubeugen, wurde seitens der Wildbach- und Lawinerverbauung



Foto: Kefer R.

Der umgelegte Graben fügt sich gut in die Landschaft ein

der „**Haringsteingraben**“ in seine ursprüngliche Tiefenlinie verlegt. Der Interessentenbeitrag der Marktgemeinde Gresten beträgt € 7.400,00.

Der neu gestaltete Eingangsbereich in die Aufbahrungshalle wurde barrierefrei ausgeführt

KURZ NOTIERT! INFOS , Termine & Beschlüsse

Auflage Bildungsvolksbegehren

In der Zeit von Do. 03.11. bis Do. 10.11.2011 liegt am Gemeindeamt das Volksbegehren „Volksbegehren Bildungsinitiative“ zur Eintragung auf.

Eintragungsberechtigt sind alle österr. Staatsbürger mit Hauptwohnsitz im Bundesgebiet, die am 10. Nov. 2011 (letzter Tag des Eintragungszeitraumes) das 16. Lebensjahr vollendet haben. Als Stichtag gilt der 29. September 2011. D.h.: Alle Eintragungsberechtigten, die mit diesem Datum in Gresten einen aufrechten Hauptwohnsitz hatten, sind in unserer Gemeinde registriert und brauchen keine weiteren Unterlagen. Alle anderen Personen müssen eine „Stimmkarte“, welche von der Hauptwohnsitzgemeinde ausgestellt wird, vorweisen. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. v. 8 – 16 Uhr, zusätzl. am 3. u. 8. Nov. von 16 – 20 Uhr, Sa. 5. Nov. von 8 – 10 Uhr und So. 6. Nov. von 10 – 12 Uhr.

Wasserzählerablesung

Mit Beginn des Monats Oktober wurden die Wasserzähler-Ablesekarten versandt. Alle Wasserbezieher werden ersucht, mit Stichtag 10. Oktober 2011 die Wasserzähler abzulesen und den Zählerstand entweder 1.) auf Ihrer Wasserzähler-Ablesekarte zu vermerken und diese im Gemeindeamt abzugeben, oder 2.) auf der Homepage der Marktgemeinde Gresten (www.gresten.gv.at) unter Bürgerservice – Wasserzähler Ablesung – bei „wasserzähler.at“ einzugeben.

Häckeldienst, Mo. 24. Okt. 2011

- Anmeldungen beim GVU Purgstall – Tel.: 07489/30035, spätestens bis zum 20. Oktober
- der Häckselgutlagerplatz muss an der Grundstücksgrenze und LKW-befahrbar sein
- das Material darf keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkonen oder ähnlichen Objekten bereit liegen; die Reichweite des Kranarms beträgt 4 m
- es können nur Äste mit einem Durchmesser bis zu max. 10 cm gehäckselst werden
- Die Häckselzeit wird ab Beginn (= Absteigen vom Traktor) bis Ende (= Aufsteigen auf den Traktor) verrechnet. Die nachstehenden Preise enthalten 10 % MwSt.

Tarif 1 - Strauchschnitt: bis 5 min € 10,00; bis 10 min € 15,00; bis 15 min € 20,00; jede weitere 5 min Einheit € 5,00

Tarif 2 - Grünschnitt, Laub, Komposterde, Balkonblumen (=biotonnengeeignet): bis 5 min € 15,00; bis 10 min € 20,00; bis 15 min € 25,00; jede weitere 5 min Einheit: € 5,00.



Schutz und Sicherheit für die Menschen

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen in unserer Gemeinde notwendige feuerpolizeiliche Beschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen. Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Der zuständige Rauchfangkehrermeister wird diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen und er sucht schon heute um Ihre Mithilfe.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: „Bitte bedenken Sie - Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.“

Die gesetzlich vorgeschriebene Feuerbeschau wird seit Mitte September von der Firma Engelbrechtsmüller durchgeführt.



Die Rauchfangkehrermeister Joachim Vielmetti und Christian Wagner besuchen alle Haushalte und kontrollieren die Räumlichkeiten. Seitens der Marktgemeinde Gresten wird fallweise in diesem Zuge auch gleich eine behördliche Kontrolle der gemeldeten Flächen für Wasser- und Kanalabgaben vorgenommen.

Erhebung für den überregionalen Katastrophenschutzplan

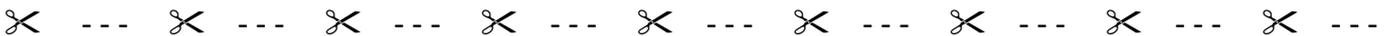
– wir ersuchen unsere GemeindebürgerInnen um Mithilfe

Für den vom Wasserverband Kleine Erlauf in Auftrag gegebenen Katastrophenschutzplan für das Kleine Erlauftal sollen die beteiligten Gemeinden die in ihrem Gebiet vorkommenden Öl- bzw. Gastanks erheben. Weiters ersucht die **Freiwillige Feuerwehr Gresten** um Meldung von Solar- und Photovoltaikanlagen, da es bei Feuerwehreinsätzen in letzter Zeit quer durch Österreich zu immer mehr **Unfällen** mit solchen Anlagen kommt.

Wer also einen Öltank oder Gastank (auch wenn diese z.B. durch einen späteren Fernwärmeanschluss schon stillgelegt wären, aber noch z.B. im Garten oder Keller vorhanden sind), eine Solar- oder Photo-

voltaikanlage besitzt, füllt bitte beigefügtes Formular aus und gibt es am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten ab, oder wirft es in den Rathaus-Briefkasten neben der Haustüre ein. Natürlich können diese Daten auch per Email übermittelt werden (irmgard.plank@gresten-markt.at). Danke für Ihre Mitarbeit!

hier ausschneiden und im Gemeindeamt abgeben!



Für den überregionalen Katastrophenschutzplan und etwaige nötige Feuerwehreinsätze ersuchen wir um Übermittlung folgender Daten (falls so eine Anlage vorhanden ist): **BITTE ANKREUZEN**

Name:

.....

Adresse: **3264 Gresten,**

.....

<input type="radio"/> Öltank oder <input type="radio"/> Gastank <input type="radio"/> stillgelegt, aber noch vorhanden Volumen (in Litern l oder m3): <input type="radio"/> in l oder <input type="radio"/> in m3 <input type="radio"/> oberirdisch: <input type="radio"/> im Hauptgebäude <input type="radio"/> im Nebengebäude <input type="radio"/> im Garten <input type="radio"/> andere Lage: <input type="radio"/> unterirdisch: <input type="radio"/> unter Hauptgebäude <input type="radio"/> unter Nebengebäude <input type="radio"/> im Garten <input type="radio"/> andere Lage: <input type="radio"/> Solaranlage oder <input type="radio"/> Photovoltaik <input type="radio"/> bündig mit Dachfläche <input type="radio"/> abstehend Fläche in m2: Anschlusswert in kW:
--



Gelungener Pensionisten- und Seniorenausflug

Eine jährliche Tradition ist mittlerweile der Pensionisten- und Seniorenausflug der Marktgemeinde Gresten geworden. Bürgermeister Fahrnberger konnte genau 100 Personen, unter ihnen auch als weiterem Gemeindevertreter, Herrn GfGR Alois Zechmeister, begrüßen. Sie nahmen die Einladung der Gemeinde an und ließen sich bei perfektem Ausflugswetter mit zwei großen Bussen der Firma Brunner in die Kurstadt Baden entführen. Mit dem City-Zug wurden die schönsten Plätze der Casino-Stadt abgefahren, bzw. manche Teilnehmer erkundeten „per Pedes“ die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Schon vorher, bei der Anfahrt durch das Helenental, wurde im geschichtsträchtigen Mayerling Station gemacht, um das Jagdschloss zu besichtigen, in dem sich Erzherzog Rudolf bis zu seinem Tod aufhielt. Nach der Badener Stadtbesichtigung ging die Fahrt nach Pfaffstätten zum Heurigen, wo die Teilnehmer zu Jause und Wein geladen wurden.

Alles in allem wieder ein gelungener Ausflug, der auch heuer dankenswerterweise von GR a.D. Karl Peis organisiert wurde. Der Dank des Bürgermeisters galt, neben dem Organisator Karl Peis, auch den beiden Vereinsobleuten Frau Maria Haselsteiner und Herrn Johann Karner für die Veranstaltungsbewerbung, sowie Herrn Ignaz Riegler, der beim Heurigen für musikalische Unterhaltung sorgte.



Fotos: Haselsteiner H.



Viele Sehenswürdigkeiten, wie das Karmel in Mayerling oder die blumenprächtigen Plätze in der Kurstadt, waren eine Augenweide



Gemütlich, bei Speis und Trank, war es beim Heurigen in Pfaffstätten



Der City-Zug führte zu den schönsten Plätzen in Baden

Verein Kulturschmiede - Veranstaltungsvorschau

Samstag, 15. Oktober 2011 - 20.00 Uhr

DIE BRENNESELN

Die Urgesteine der heimischen Kabarettszene zielen in ihrem neuen Programm mit ihren bissigen Pointen vor allem auf die Macher aus Politik und Wirtschaft.

Eintritt: Erw. AK € 19,00, VVK € 16,00, K/J: € 7,00

Samstag, 10. Dezember 2011 - 20.00 Uhr

W.I.T.CH.

Mit Geige, Gitarre, Bass, Harfe und Akkordeon führt Sie Österreichs profilierteste Frauenband „W.i.t.CH“ in ein einzigartiges vorweihnachtliches Klangerlebnis.

Eintritt: Erw. AK € 19,00, VVK € 16,00, K/J: € 7,00



Foto: Kefer R.



Sichern Sie sich jetzt noch Ihre Plätze unter (07487) 22 74 oder unter info@brunnerreisen.at!

Mo, 31.10.2011 Fr, 11.11.2011 So, 12.02.2012	Kultmusical: Sister Act im Ronacher, Wien	Busfahrt Eintritt
Freitag, 28.10.2011	EU Zentrum für erneuerbare Energie in Güssing	Busfahrt Eintritt, Führung € 68,00
Freitag, 18.11.2011	Kraftwerk Zwentendorf Kraftwerk Theiss	Busfahrt Eintritt, Führung € 29,00

Preise sind inkl. Ust und pro Person angegeben.

KURZ NOTIERT! INFOS, Termine & Beschlüsse

Veranstaltungen im Internet eintragen

Die Vereinsverantwortlichen werden ersucht, die bereits feststehenden Veranstaltungen für 2011 via Homepage (www.gresten.gv.at, siehe „Veranstaltungen“) in den Veranstaltungskalender der Gemeinde einzutragen.

Veranstaltungen rechtzeitig anmelden

Immer wieder muss festgestellt werden, dass Veranstaltungen nicht zeitgerecht (bei Zuständigkeit der Gemeinde 4 Wochen, sonst 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) und nicht vollständig (Vorlage der gesetzl. vorgeschriebenen Unterlagen und Nachweise) angemeldet werden. Ebenso müssen Veranstaltungen, bei denen Eintritte eingehoben werden, zur Lustbarkeitsabgabeverrechnung (vor Veranstaltungsbeginn) angemeldet werden. Weitere Auskünfte erteilen die Mitarbeiter am Gemeindeamt.

Tage der offenen Tür

Am 22. und 23. Oktober 2011 werden in der Schule der Lebenshilfe NÖ in Rogatsboden wieder die Tage der offenen Tür abgehalten. Neben einer Ausstellung und der Präsentation aller Angebote und Einrichtungen in der Region, wird auch ein reichhaltiges Kinderprogramm inkl. Spielzeugflohmarkt geboten.

Trinkwasseruntersuchung 2011

Nach § 6 Trinkwasserverordnung mit der Fassung 21.08.2001, BG Nov. 254 aus 2006 und 121 aus 2007, werden folgende Detailwerte aus der Trinkwasseruntersuchung als Pflichtinformation veröffentlicht:

Trinkwasseruntersuchung Ortsnetz Gresten-Markt Zentrum:

Calcium 78,9 mg/l; Magnesium 24,4 mg/l;
Nitrat 5,6 mg/l, Grenzwert 50 mg/l
Natrium 2,9 mg/l, Grenzwert 200 mg/l
Eisen <0,03 mg/l, Grenzwert 0,20 mg/l
Mangan <0,01 mg/l, Grenzwert 0,05 mg/l
Chlorid 9,9 mg/l, Grenzwert 200 mg/l
Sulfat 16,1 mg/l, Grenzwert 750 mg/l
Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.
Pestizid-Summe 0,00 µg/l, Grenzwert 0,5 µg/l.
Gesamthärte des Wassers 16,3 °dH (deutsche Härtegrade), Carbonathärte 15,3 °dH.

Gegen die Verwendung des entkeimten Reinwassers der Anlage als Trinkwasser bestehen im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse keine Bedenken.

Aktive Dorferneuerung

Beinahe seit ihren Anfängen begleitet die NÖ Dorferneuerung mit Erfolg die Marktgemeinde Gresten bei der Umsetzung und Verwirklichung zahlreicher Vorhaben und Projekte. In Gresten war und ist die Dorferneuerung bereits seit vielen Jahren Basis für Aktivitäten der Grestnerinnen und Grestner. Nach einer uns auferlegten mehrjährigen sogenannten „Ruhephase“, in der keine finanziellen Förderungen aus den Mitteln der NÖ Dorferneuerung möglich waren, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gresten auf Vorschlag des Bürgermeisters den Wiedereinstieg in die aktive Phase der Dorferneuerung einstimmig beschlossen. Dafür war die Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts mit aktiver BürgerInnenbeteiligung Voraussetzung. Nach einer Evaluierung der bisherigen Dorferneuerungsaktivitäten wurden zahlreiche Ideen, Ziele, Maßnahmen und Projekte auch in schriftlicher Form in diesem Leitbild festgehalten. Frau Mag^a. Kerschbaumer hat uns seitens des Landesverbandes fachkundig begleitet.

Die Rahmenbedingungen sind nicht einfacher geworden. In diesen wirtschaftlich angespannten Zeiten konnten die Förderhöfpe keinesfalls vergrößert werden. Zudem wird vermehrt auf die Qualität der Dorferneuerungsprojekte geachtet: BürgerInnenbeteiligung bei der Projektentwicklung und -umsetzung, Umwelt- und Barrierefreiheit der Projekte sind Bedingungen für Förderfähigkeit in der Dorferneuerung geworden.

Im Juli wurde das Grestner Leitbild in einer Forumssitzung anerkannt und Gresten in die aktive Phase der Aktion „Dorferneuerung in Niederösterreich“ aufgenommen. Das Leitbild liegt am Gemeindeamt bei Frau Plank zur Einsicht auf, bzw. findet sich eine PDF-Datei auf der Homepage (Link auf Startseite – Rubrik Pressemitteilungen). Bürgermeister Fahrnberger dankt allen, die sich aktiv für die Entwicklung der Gemeinde und für die Umsetzung von Zukunftsprojekten engagiert haben und engagieren werden.

Rattenaufkommen in Gresten

Immer öfter wurde im Gemeindeamt gemeldet, dass Ratten im Grestner Ortsgebiet gesichtet wurden. Um entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können, beschloss der Gemeinderat eine ortspolizeiliche Verordnung über die „Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten“ zu erlassen.

Als erste Maßnahme wurde die Fachfirma Michael Singer beauftragt, alle gemeindeeigenen Einrichtungen und vor allem die öffentlichen Kanäle im betroffenen Ortsbereich fachgerecht „zu behandeln“.

Ein Rattenpaar bringt es unter günstigen Bedingungen mit ihren Jungtieren auf bis zu 800 Nachkommen pro Jahr.

Außerdem sind Ratten nachtaktiv – das Sichten dieser Tiere am Tag lässt ein größeres Aufkommen vermuten. Vor allem durch unsachgemäße Kompostierung von Küchenabfällen und Speiseresten (kein re-

gelmäßiges Umsetzen des Komposthaufens, aufgebrachte Speiseabfälle sind einzugraben und mit Erde abzudecken!) und die in letzter Zeit immer mehr um sich greifende Unsitte, Speisereste und Küchenabfälle über das WC in den Kanal zu entsorgen, wird den Ratten zusätzlich ein Übermaß an Nahrung geboten.

Durch die Erstmaßnahmen sollte das Problem so gut als möglich behoben sein. Die Bevölkerung wird ersucht, allfällige Wahrnehmungen von Ratten sofort im Gemeindeamt zu melden.



Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

- Medieninhaber:
Marktgemeinde Gresten, 3264 Gresten, Badgasse 1,
Tel.: 07487/2310-17; E-Mail: presse@gresten-markt.at
- Für den Inhalt verantwortlich:
Reinhold Kefer und Bgm. Wolfgang Fahrnberger
- Auflage: 1250 Stk.; Layout: Reinhold Kefer
Druck: Atlas Druck GmbH, 2203 Großbeersdorf
- Auftritt im Internet:
www.gresten.gv.at/ Gemeindeinformationen
- Aufgabe der „Grestner NACHRICHTEN“ und der „Grestner INFORMATIONEN“:
Die Information der Gemeindebürger über das Geschehen in der Kommunalpolitik gem. § 38 der NÖ. Gemeindeordnung.

Wozu Inserate?

Die Amtlichen Nachrichten werden jedem Haushalt zugestellt! Das heißt: In der Marktgemeinde Gresten bekommen alle 1100 Haushalte diese Zeitung, weitere 100 Zeitungen werden per Anschrift versendet, also um 400 Haushalte mehr als bei normalen Postwurfsendungen!

Planungsauftrag für Rathaussanierung wurde erteilt

Der Gemeinderat erteilte dem Planungsbüro Wedl den Auftrag für die Entwurfs- und Einreichplanung sowie für die Ausschreibungen betreffend Rathaussanierung (Auftragswert etwa € 11.500).

Eckpunkte der Sanierung: Fenstertausch, thermische Maßnahmen, Fernwärmeanschluss, Malerarbeiten sowie öffentliches, behindertengerechtes WC.

Bgm. Fahrnberger verwies auf die budgetären Möglichkeiten der Marktgemeinde Gresten. Ohne Darlehensaufnahme könne er sich eine Investition von etwa € 150.000,00 vorstellen.



Foto: Haselsteiner H.

Vor fast 20 Jahren wurde das Rathaus einer Sanierung unterzogen

Rege Bautätigkeit am Josef Welser-Sportplatz

Kurz vor dem Beginn der Herbstsaison wurde das Vorhaben „Sanierung des Spielfeldes“ samt automatischer Beregnungsanlage von den Professionisten und zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden der Vereinsmitglieder fertig gestellt.

Noch vor Anpfiff des ersten Meisterschaftsspiels fand sich HR Binder von der Sportabteilung des Landes NÖ mit Bürgermeister Fahrnberger zu einer Besichtigung ein. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Juni 2011 beschlossen, für



Foto: Kefer R.

Bgm. Fahrnberger mit den Vertretern des SC Gresten bei der Vorsprache um finanzielle Unterstützung des Landes

dieses Projekt eine Förderung von € 20.000,00 zu gewähren.

Rückschlag und Ermunterndes bei den Bemühungen bei Hochwasserschutzmaßnahmen

Die von der Gemeinde eingeleiteten Verhandlungen mit den Grundbesitzern (Zellhof) erfuhr nach einer offenen ersten Gesprächsrunde kurz vor der zweiten vereinbarten und terminisierten Runde einen jähen Abbruch.

Als Bürgermeister war mir von Anfang an klar, dass bei solch groß angelegten Jahrhundertprojekten auch der eine oder andere Rückschlag zu verkraften sein wird.

Drei Tage vor der vereinbarten 2. Gesprächsrunde mit den Vertretern der NÖ Landesregierung, Abt. WA3, wurde der Termin kurzfristig von den Grundeigentümern per E-Mail abgesagt.

Im Bereich Zellhof war laut Machbarkeitsstudie der größte und wirkungsvollste Retentionsraum geplant. Ein „Nein“ der Eigentümer ist bedauerlich, aber zu akzeptieren. Leider hatten die Vertreter der WA 3 gar nicht mehr die Möglichkeit, ihre abgeänderten Projektideen und Angebote (Entschädigungszahlungen, u.s.w.) zu präsentieren.

Als Bürgermeister hoffe ich, dass es zumindest zu einer Nachholung dieser Gesprächsrunde kommt und eine Absage seitens des Grundeigentümers persönlich ausgesprochen wird.

Ein voraussichtliches „Nein“ muss dann aber zu Strategieänderungen führen. Nach Plan A muss es auch einen Plan B geben, denn Hochwasserschutz hat weiterhin höchste Priorität.

Nach den vorgelegten Machbarkeitsstudien durch das Planungsbüro Perz für die Wildbäche „Vorderhoderberggrabenbach“ und „Brunnstubenbach“ gab es im August am Gemeindeamt der Marktgemeinde Gresten erste Gespräche mit den Grundbesitzern und Anrainern.

Die geplanten Rückhaltebecken in diesen Bereichen fanden prinzipiell Akzeptanz und weitere Gesprächsbereitschaft wurde signalisiert. Besonders erfreulich war die spontane grundsätzliche Bereitschaft der Liegenschaftsbesitzer bezüglich des Projektes Brunnstubenbach.

KURZ NOTIERT! INFOS, Termine & Beschlüsse

Förderungen

- An Fassadensanierungen und Wohnraumbeschaffungen wurden insgesamt beschlossen: € 5.035,76.
- Weiters als Refundierung bzw. Teilrefundierung der Lustbarkeitsabgabe: Agua Voigas Vocals – Konzert (€ 445,00), Kultur EBEN – Kabarett (€ 1.725,00), Pfarre – Pfarrtheater (€ 696,00), URC Eisenwurzen – Country Night (€ 131,66).
- Als Vereinsförderungen wurde dem Behindertenverband KOBV Gresten und dem Imkerverein Gresten-Reinsberg jeweils € 100,00 zuerkannt.

Höherer Eigenbeitrag für Essen auf Rädern

Um eine Kostendeckung bei der Aktion (Organisation, Geschirrankauf) anzustreben, wurde nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates der Beitrag für die Bezieher pro geliefertes Essen (ab 1. 1. 2012) von € 5,50 auf € 5,80 angehoben.

Aufbahnungshallebenützung wird teurer

Die seit 1993 bestehende Tagesbenützungsg Gebühr für die Aufbahnungshalle wird von € 29,00 auf € 35,00 angehoben. Diese Gebührenerhöhung per 1. 1. 2012 erfolgte ebenfalls einstimmig.

Energielieferung

Alle 4 Jahre werden für die Objekte der Gemeinde Energielieferverträge (Strombezug) abgeschlossen. Nach Einholung und Prüfung von Vergleichsangeboten wurde der bisherige Partner EVN für weitere 4 Jahre mit der Stromlieferung beauftragt.

Investitionen im Kindergarten

Auf Wunsch der Kindergartenleitung genehmigte der Gemeinderat folgende Neuananschaffungen: Regale, Wandverbau, Sessel, Vorhänge, Teppich, Markise und Büro-EDV-Ausstattung im Gesamtwert von ca. € 12.000,00.

Neues FF-Auto

Für die Freiw. Feuerwehr Gresten wird der Ankauf eines neuen Mannschaftswagens notwendig. Beim Ankauf des geplanten Versorgungswagens wird vor allem auch auf die Einsatzfähigkeit bei Hochwasser Rücksicht genommen. U.a. wird das neue Feuerwehrauto eine Wattiefe von 45 cm (bisher 18 cm) aufweisen. Die Gesamtkosten betragen rd. € 50.000,00, wobei der Gemeinderat einstimmig eine Unterstützung in der Höhe von € 20.000,00 beschlossen hat.

KURZ NOTIERT! INFOS , Termine & Beschlüsse

Investitionen im Schwimmbad

Der TÜV überprüfte auch vor der diesjährigen Badesaison das Voralpenbad. Dabei wurden einige Mängel festgestellt, die u.a. auch auf Grund neuer Normen entstanden sind. So musste bei der Rutsche eine Abstandsampelregelung installiert werden. Die Sprungbretter und das Gelände am Sprungturm waren ebenso zu erneuern bzw. zu adaptieren, wie das Flugdach bei der Buffetterasse. Der Kostenaufwand betrug ca. € 12.000,00.

Ökoprojekt Kleine Erlauf

Entlang der Kleinen Erlauf soll von der Brücke über die B22, Scheibbser Straße, fast bis zur Gemeindegrenze Richtung Randegg, eine Aufweitung des Flussbetts erfolgen. Diese Renaturierung bedeutet für den nördlichen Teil von Gresten einen Hochwasserschutz im Ausmaß von HQ100, d.h., die Hochwässer von 2009 würden in diesem Bereich von der Erlauf gefasst. Die Verhandlungen mit den Grundeigentümern sind abschlussreif, in der nächsten Gemeinderatssitzung soll das Ökoprojekt genauer erläutert werden.

Nachtragsvoranschlag

Der im Jänner erstellte Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Gresten wies einen beachtlichen Überschuss auf. Bei der Gemeinderatssitzung am 22. September wurde daher einstimmig ein Nachtragsvoranschlag beschlossen. Der ordentliche Haushalt wurde dabei um € 204.800,00 und der außerordentl. Haushalt um € 152.400,00 erhöht. Das Gesamtbudget beträgt daher € 5.208.800,00.

Schneiden von Hecken und Sträuchern

Seitens des Müllverbandes wurden mehrfach an die Gemeinde Beschwerden wegen „Überhängen von Bäumen und Sträuchern“ bei einzelnen Liegenschaften auf die öffentl. Verkehrsflächen herangetragen, welche die Müllentsorgung erschweren oder teilw. unmöglich machen. Ebenso kritisieren auch andere Verkehrsteilnehmer, dass oft bei Ausfahrten und Straßenkreuzungen nicht geschnittene Hecken den Straßenverkehr behindern.

Die Liegenschaftseigentümer werden ersucht, überhängende Bäume, Hecken und Sträucher auf ihre Grundgrenzen zurück zu schneiden. Allenfalls könnten durch diese widrigen Umstände verursachte Verkehrsunfälle für die Liegenschaftseigentümer teuer werden, da eventuell Schadensleistungen eingeklagt werden können.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass Strauch- und Rasenschnitt keinesfalls auf den Gewässerböschungen abgelagert, bzw. überhaupt über den Bach entsorgt werden dürfen.

Bezahlt Anzeige

Land NÖ fordert höhere Aufschließungsabgabe

Die Marktgemeinde Gresten wurde vom Amt der NÖ Landesregierung in einem Schreiben vom 1.9.2011 aufgefordert, den Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe neu festzusetzen.

„Es erscheint äußerst unwahrscheinlich, dass mit dem geltenden Einheitssatz (€ 345,00) tatsächlich die Herstellungskosten für einen Laufmeter Straße im Sinne der NÖ Bauordnung gedeckt sind. Sie werden daher aufgefordert, dem Gemeinderat umgehend einen Antrag auf Erhöhung bzw. Anpassung des Einheitssatzes vorzulegen. Dem Gemeinderat ist daher Gelegenheit zu geben, in der nächsten Sitzung einen Einheitssatz von zumindest € 450,00 zu beschließen.“

Dieser Aufforderung ist der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mit einem einstimmigen Beschluss nachgekommen. Hingewiesen wurde in dem Zusammenhang,

auf die Richtlinien zur Gewährung von Bedarfszuweisungen und anderer Landesförderungen, wonach die Gemeinde alle Einnahmemöglichkeiten aus Steuern, Abgaben und Gebühren gemäß den gesetzlichen Bestimmungen im höchstzulässigen Ausmaß ausschöpfen muss, um Förderungen in Anspruch nehmen zu können.

Natürlich kann auch die Marktgemeinde Gresten nicht bewusst Gefahr laufen, auf Förderungen verzichten zu müssen.

Bleibt zu hoffen, dass die bei der letzten Gebarungseinschau durch das Land kritisierten überhöhten freiwilligen Zuwendungen der Marktgemeinde Gresten an Vereine und Organisationen nicht weiter ins Visier der Landesabteilungen kommen. Die in einer Richtlinie des Landes vorgeschlagenen € 10,00 pro Einwohner (wären für Gresten etwa € 20.000,00 Fördervolumen) werden in Gresten mehrfach überschritten.

Neuer Kusch-Parkplatz

Schaffung von zusätzlichem Parkraum nach Abbruch der alten Sauna

Ebenfalls nach einstimmigem Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Auftrag für den Abbruch der alten Sauna an die Fa. Kraml (Auftragswert rd. € 33.000,00) erteilt.

Auf der frei werdenden Fläche werden etwa 11 zusätzliche Parkplätze installiert. Den Zuschlag für dieses Vorhaben erhielt die Fa. Traunfellner (rd. € 17.000,00).



Foto: Kefer R.

Das alte Saunagebäude hat ausgedient und weicht neuen Parkplätzen



Nicht alle Straßen sind Parkflächen

Ver mehrt werden am Gemeindeamt Beschwerden eingebracht, dass Haus- und Grundstückseinfahrten verparkt sind. Oft sind auf den Straßen die Autos so abgestellt, dass schon das Vorbeifahren mit Schwierigkeiten verbunden ist. Vor allem für die Räumfahrzeuge ist ein Vorbeikommen und dadurch eine entsprechende Schneeräumung kaum möglich. Die Bewohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge auf Eigengrund abzustellen, da sie sonst für etwaige Schäden haften.

Pflichten der Anrainer

§ 93 (1) der StVO: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Wintersperre für Wege

Um rechtliche Probleme möglichst zu vermeiden, wurden die Gemeinden aufgefordert, einen „Schneeräumplan“ zu erstellen. In dieser Aufzeichnung ist der Ablauf des Winterdienstes geregelt. U. a. wurden auch die Schneeräumung und die Sandstreuung der „Gehwege“, für die gem. § 8 des NÖ Straßengesetzes für den Zeitraum vom 1. November bis 31. März eines jeden Jahres eine „Wintersperre“ verfügt wurde, geregelt.

Die Verfügung wird durch das Aufstellen von Tafeln am Beginn bzw. am Ende der gesperrten Straße oder des Straßenteiles (Gehweg) mit der Aufschrift „Wintersperre, Betreten und Befahren auf eigene Gefahr!“ deutlich sichtbar gemacht.

Im Rahmen der Möglichkeiten und der zeitlichen Ressourcen sind die Gemeindearbeiter aber bemüht, auch diese Wege nach Bedarf winterdienstlich zu betreuen.



An dieser Stelle möchten wir wieder unseren BürgerInnen zu ihren Jubiläen gratulieren.

80. Geburtstag

Fallmann Elisabeth
Helm Anna
Aigner Engelbert

Goldene Hochzeit

Fusser Helga & Leopold
Füsselberger Hannelore & Johann

Eiserne Hochzeit

Schachinger Ernestine & Leopold

85. Geburtstag

Enigl Hubert

90. Geburtstag

Zajicek Gertraude
Kogler Leopoldine
Urban Ingeborg
Heigl Theresia

*Alles erdenklich
Gute!*

Fußpflegestudio

Anita Bittermann

Geprüfte gewerbliche Fußpflegerin
Diplomierte Krankenschwester

3264 Gresten - Feldstraße 9

- Klassische Fußpflege
- Pilznagelbehandlung
- Diabetische Fußpflege
- eingewachsene Nägel
- Hühneraugen, Schrunden
- Nagelspannen
- Nagelprothetik
- Fußmassage
- **Maniküre**
- Mavala-Depot

Jetzt schon an Weihnachten denken! Freude schenken mit **Gutscheinen!**

Auch Hausbesuche!

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0650/3264666



Bezahlte Anzeige

Herbst und Winter – Wellnesszeit

Gerade die kältere Jahreszeit lädt zum Regenerieren, zum Entspannen, zu einem Saunabesuch ein. Tun Sie für sich und Ihren Körper etwas – nehmen Sie sich Zeit und besuchen Sie die Grestner Saunaoase. Eine Finnische Sauna, eine kombinierte Bio- und Infrarotsauna bzw. ein Dampfbad laden zum Relaxen ein.

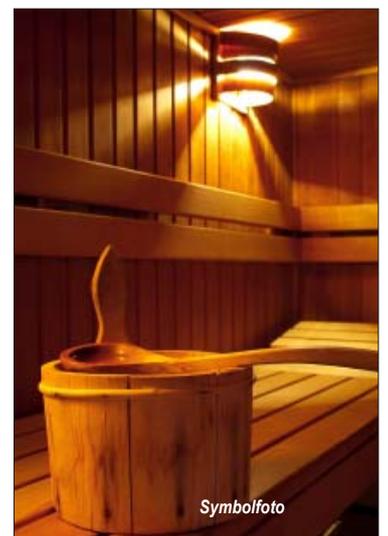
Ein Saunaeintritt ist auch ein ideales Weihnachtsgeschenk. Gutscheine erhalten Sie am Gemeindeamt!

Öffnungszeiten ab Winterzeit:

Mittwoch – Damen von 19 bis 23 Uhr,
Donnerstag – gemischt, von 18 bis 22 Uhr,
Freitag – Herren, von 18 bis 22 Uhr;
Samstag – gemischt als Familientag auch mit Kindern von 16 bis 20 Uhr.

Eintrittspreise:

Tageskarten: Erwachsene € 8,00; Kinder € 3,00; Zehnerblock € 70,00.



Symbolfoto



GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN MIT KAUFPTION



**3264 Gresten
Wohnparkstraße 22 und 24**

4-Zimmer-Wohnungen
mit ca. 76 m² Wohnnutzfläche
Balkon oder Terrasse und Eigengarten
Garage
großzügige Kellerabteile

Eigenmittel ab **€ 21.000,--**
Miete ab ca. **€ 507,--** (inkl. BK & USt.)

Sofort beziehbar!

! Weiters haben wir Wohnungen in Oberndorf/Melk,
Zeillern-Ludwigsdorf, Amstetten, Neuhofen/Ybbs u.v.m.

**NÖ-Wohnzuschuss
"Modell 2009" möglich!**

**Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft
Schönere Zukunft Ges.m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577**

www.schoenerezukunft.at

Bezahlte Anzeige

MEINE GLEITSICHTBRILLE. MEIN SEHKOMFORT.

ZUFRIEDEN ODER GELD ZURÜCK!



EMPORIO ARMANI

inkl. Marken-Gleitsichtgläser
und Emporio Armani Fassung

389,-



SEHEN UND GESEHEN WERDEN BEI

FORSTER UNITED OPTICS

AUSTRIA

UNITED OPTICS: 70 x in Österreich

Bezahlte Anzeige



ecoPreis
17.290,-



Der neue **ASTRA iCON EDITION**

iPhone SERIENMÄSSIG.

Perfektes Zusammenspiel über USB 5 ©Bluetooth®.

www.opel.at

Astra 1,4 ecoFLEX iCon Edition (87 PS), Verbrauch gesamt in l/100 km: 5,5; CO₂-Emission in g/km: 129.



Wir leben Autos.

Näheres bei:



AUTOHAUS | KFZ-WERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN | TANKSTELLE | WASCHANLAGE

WEISSENSTEINER

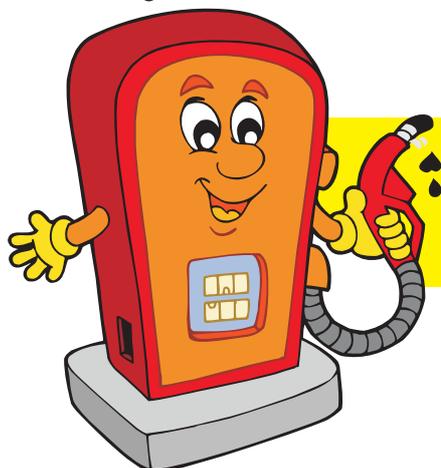
3264 GRESTEN | 07487 2257 | WWW.AUTOHAUS-WEISSENSTEINER.AT

Bezahlte Anzeige

Die schonendste Waschanlage durch Lappen statt Bürsten.

Ab € 5,40!

Montag - Freitag 7:15 bis 12:00 u. 12:45 bis 18:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr



Der beste Preis bei Super und Diesel.

Montag - Freitag 7:15 - 12:00 Uhr und 12:45 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr

Sparen Sie zusätzlich mit unserer Tankkarte!



AUTOHAUS | KFZ-WERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN | TANKSTELLE | WASCHANLAGE

WEISSENSTEINER

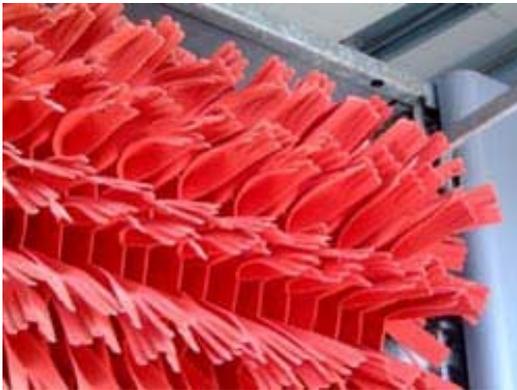
3264 GRESTEN | 07487 2257 | WWW.AUTOHAUS-WEISSENSTEINER.AT

Bezahlte Anzeige



JETZT NEU JETZT NEU JETZT NEU JETZT NEU JETZT NEU JETZT NEU JETZT

GEHEN SIE DOCH BITTE DURCH DIE LAPPEN!



Viele Jahre lang hat unsere treue Waschanlage jeden Schmutz vom Lack gewischt und durfte mit ihren Fähigkeiten Kundenfahrzeuge glänzen lassen.

Jetzt darf die nächste Generation an den Start, die neben waschen auch streicheln kann. Gönnen Sie Ihrem Fahrzeug doch eine Begegnung mit dem schonenden Weichlappenverfahren. Zu jedem Werkstattbesuch gehört bei uns eine kostenlose Fahrzeugwäsche.

**TESTEN SIE UNSERE
NEUE WASCHANLAGE – JETZT!**



JETZT NEU JETZT NEU JETZT NEU JETZT NEU JETZT NEU JETZT NEU JETZT

Bezahlte Anzeige

DIE FIAT MYLIFE MODELLE

EIN ANGEBOT DAS HÄLT.



<p>PANDA MYLIFE 1.2 69 PS</p> <p>€ 8.900,-</p> <p>• KLIMAAANLAGE • ELEKTR. SERVOLLENKUNG DUAL DRIVE™ MIT CITY FUNKTION</p> <p>JETZT MIT ÖKOPRÄMIE NUR € 7.600,- BEI EINTAUSCH¹⁾</p>	<p>GRANDE PUNTO MYLIFE 1.2 69 PS</p> <p>€ 10.200,-</p> <p>• KLIMAAANLAGE • START&STOP</p> <p>JETZT MIT ÖKOPRÄMIE NUR € 8.900,- BEI EINTAUSCH¹⁾</p>	<p>BRAVO MYLIFE 1.4 90 PS*</p> <p>€ 15.200,-</p> <p>• KLIMAAANLAGE • CD- UND MP3 SOUND-SYSTEM • 16" LEICHTMETALLFELGEN</p> <p>5 Jahre Garantie</p> <p>JETZT MIT ÖKOPRÄMIE NUR € 13.900,- BEI EINTAUSCH¹⁾</p>
--	---	--

www.fiat.at

Gesamtverbrauch 4,8 – 6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 110 – 146 g/km. Symbolfotos. Alle Beträge sind unverbindlich empfohlene Richtpreise/Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, MwSt. und NoVA lt. NoVAG idgF vom 30.12.2010. *Angebot gültig solange der Vorrat reicht. 1) Aktion gültig bei Eintausch eines gebrauchten Fahrzeuges. Eintauschfahrzeug muss auf den Käufer mind. 3 Monate angemeldet sein. Aktion nur gültig bei Kaufabschluss eines neuen Fiat Panda MyLife, Fiat Grande Punto MyLife oder Fiat Bravo MyLife. Stand 04/2011.



3264 Gresten
07487 / 2253
office@autoaigner.at
www.autoaigner.at



Bezahlte Anzeige

www.hoe.at

HEIMAT ÖSTERREICH

Geförderte Niedrigenergie-Wohnhausanlage

Dem Süden zugewandt WOHNANLAGE IN GRESTEN LAND



Übergeben am:
16.09.2010

3-Zimmer-Wohnungen mit 78 m²

- im 2. Obergeschoss
- hochwertige Ausstattung
- mit Balkon
- Kellerabteil
- Wasch-/Trockenraum
- Fahrrad-/Kinderwagenabstellraum
- überdachter Carport-Abstellplatz

**NUR NOCH WENIGE
EINHEITEN FREI!**

3 Reihenhäuser

- Wohnfläche: 126,5 m²
- 5 Zimmer
- EG, OG und DG
- Loggia bzw. Terrasse mit Garten
- voll unterkellert

Ihre Ansprechpartnerin: Tel.: 01/9823601-633
Frau Petra Zimmerl petra.zimmerl@hoe.at

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

Zweigniederlassung Niederösterreich/Wien • Davidgasse 48 • 1100 Wien
Telefon: 01/9823601 • Telefax: 01/9823601-919 • niederoesterreich@hoe.at • www.hoe.at



Schenken Sie
Grestner
Einkaufsgutscheine!

Einzulösen in **66** Mitgliedsbetrieben



Erhältlich in allen Grestner Bankinstituten und beim Postpartner Firma Matschi

Rückblick **Vorschau**

Gewinner der Fragebogenaktion:

Was bekomme ich wo?

1. Preis Gaßner Christa
2. Preis Kreillechner Manuela
3. Preis Haselreither Theresia



Neuaufgabe DVD

- „Damals in Gresten“
 - „Gresten im Aufschwung“
- Filmvorführung - Einblicke in diese beiden Filme

25. November 2011 ab 17 Uhr

Gemütliche Einstimmung in den Advent
im Gastgarten vom Gasthaus Kummer



Mostviertler Krampus Spektakel

SA. 03. 12. 11

ab 16.30 Uhr **Gresten**

Große Grätzel Wanderung zum Krampus Spektakel

NÖN

ÖBB-SONDERZUG
WIEN - GRESTEN
Direkt-Buchungen: erlebnisbahn.oebb.at

Eintritt: 3 Euro, Kinder frei!
Organisation: BRRH Gresten
www.krampus-gresten.at

www.brandgrint.com

Theaterensemble Gresten spielt eine Tragikomödie

Der Witwenclub

Sophie, Luise und Doris, drei „Golden Girls“, deren Gatten allesamt ihren Frieden gefunden haben, sind seit Jahren miteinander befreundet. Die durchaus noch attraktiven und charmanten Witwen verbindet nicht nur der regelmäßige gemeinsame Friedhofsbesuch, sondern auch die Lust am Leben – trotz aller vergangenen Schicksalsschläge. So verbringen sie auch ihre Freizeit miteinander, bis sie eines Tages – natürlich auf dem Friedhof – Ferry, ebenfalls einen Witwer, kennenlernen. Zwischen Sophie und Ferry bahnt sich mehr an als eine Friedhofsbe­ kanntschaft,

Konkurrenz entsteht, und der Witwenclub droht auseinanderzubrechen...

Aufführungstermine:

Kulturschmiede Gresten:
Premiere Freitag, 4. Nov. 2011, weitere Termine 5./11./12. November.
Beginn jeweils um 20:00 Uhr.
Karten: VVK € 10,00, AK € 12,00.
Vorverkaufskarten erhältlich bei:
Raiba Gresten, Expert Allmer



DER NEUE KIA RIO.
WEIL QUALITÄT EINFACH UNWIDERSTEHLICH IST.
MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE. AB € 11.990,-

BIG DEAL €139,- RATE OHNE ANZAHLUNG **7 JAHRE KIA GARANTIE**

www.kia.at

CO₂-Emission: 120-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,2 l/100km

Unverbindl. nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 1) Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Aktionspreis Kia Rio Cool, 5trg. 1.2 CVT 70PS inkl. aller Abgaben: € 12.240,00; Anzahlung € 0,00; Sollzinssatz 3,88% p.a.; Effektivzinssatz 4,98% p.a.; Bearbeitungsgebühr € 183,50; Erhebungsspesen € 80,00; monatliche Kontoführungsgebühr bei Einzugsermächtigung € 2,90; Laufzeit 84 Monate; Restwert € 3.060,00; monatliche Rate € 138,71; Gesamtkreditbetrag € 12.240,00; zu zahlender Gesamtbetrag € 14.955,24. Maximale Fahrleistung 10.000km pro Jahr. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand Juli 2011. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

W AUTOHAUS | KFZ-WERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN | TANKSTELLE | WASCHANLAGE
WEISSENSTEINER
3264 GRESTEN | 07487 2257 | WWW.AUTOHAUS-WEISSENSTEINER.AT

Bezahlte Anzeige



Seitenblicke

Goldene Ortskapelle

Bei einer Feierstunde im niederösterreichischen Landtagsaal in St. Pölten zeichnete LH Dr. Erwin Pröll 64 von den 486 niederösterreichischen Musikkapellen für besondere Leistungen aus. Eine von den 28 „goldenen“ Kapellen war der Musikverein Ortskapelle Gres-

ten. Obmann Hermann Hackl und Kapellmeister Martin Grabner konnten im Beisein von Vzbgm. Josef Grasberger und Nachbarbürgermeister Leopold Latschbacher die hohe Auszeichnung aus den Händen des Landeshauptmannes entgegennehmen.



Foto: Luger A.

v.l.n.r.: NÖ Blasmusikpräs. Höckner, LHptm. Pröll, Kpm. Grabner, Obm. Hackl, Vzbgm. Grasberger, Bgm. Latschbacher

Gesunde Veranstaltungen



Foto: NÖ GKK

GfGR Wieser, Dipl. Ing. Bista, BSIL Gassner

Als Beitrag zur „Gesunden Gemeinde“ konnte die Marktgemeinde Gresten wieder die NÖGKK zur Zusammenarbeit gewinnen. Die neue Volkskrankheit „Gleichgewichtsstörung“. Dramatisches Ergebnis von verschiedenen Untersuchungen in Betrieben und Gemeinden: Etwa 75% der Menschen verfügen über ein schlechtes, bezie-

hungsweise nicht mehr vorhandenes Gleichgewicht. Die Folge davon ist eine deutliche Einschränkung von Mobilität und Selbstständigkeit. Im Mai konnte beim Vortrag bzw. bei den Schnupperkursen „Balance und Geschicklichkeit“ Frau Mag. Cathrin Baritsch vom IMSB viele Praxis- und alltagstaugliche Tipps zum Thema Geschicklichkeit und Gleichgewicht geben.

Am 21. September konnte man 36 TeilnehmerInnen zum Workshop „Vital durch Atem und Bewegung“ begrüßen. Entspannungstrainerin DI Bista: „Durch Entspannung, Bewegung und Atem lassen sich die Atmung und damit gleichzeitig die Herzfrequenz und der Blutdruck positiv beeinflussen.“



Foto: NÖ GKK

Die vorgezeigten Übungen wurden fleißig nachgeturnt

Kameraden-Jubiläum

Der ÖKB Ortsverband Gresten feierte im Juli mit einem sehenswerten Countryabend in der ESV-Halle und einem festlichen Tag der Kameradschaft sein 140 jähriges Bestandsjubiläum. Zum Festzug versammelten sich 21 Verbände, 30 Fahngengruppen und 350 Kameraden. HB Obmann Karl Grissenberger konnte u.a. NÖKB-Präsident Brigadier i.R. Franz Teszar, Bezirks-



Foto: Heigl J.

hauptmann Mag. Johann Seper, Fahnenpatin Frau Gräfin Gabrielle Seefried sowie die beiden „Hausherrn“, Bgm. Wolfgang Fahrnberger und Bgm. Leopold



Foto: Heigl J.

Latschbacher, begrüßen.

Ein würdiger festlicher Umzug durch den Ort



Foto: Heigl J.

Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung und nahmen am Festakt teil

Amtsleiter tagten

Vom Regionalverband Mostviertel wurde vor einem Jahr ein „Amtsleiter-Treffen“ in der Kleinregion „Kleines Erlaufthal“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass sich die Amtsleiter über einzelne Arbeitsabläufe im täglichen Gemeindebetrieb austauschen und dadurch einige Dinge optimiert werden können, bzw. andeuten, in welchen Bereichen eine ge-

meindeübergreifende Zusammenarbeit vermehrt möglich wäre. Ende September war die Marktgemeinde Gresten Gastgeber für diese Arbeitsgruppe.



Die Tagungsteilnehmer bei der Besichtigung des Grestner Rathauses